

Datum 08.06.2009
AZ SG 11 - ju

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2009

Auskömmlichkeit der Fördersätze des Konjunkturpakets II bei energetischen Sanierungsmaßnahmen

In der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 03.März 2009 zur Förderung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung ist festgesetzt, dass energetische Sanierungsmaßnahmen in der Regel mit höchstens 525 €/m² NGF (im Ausnahmefall 540 €) gefördert werden.

Bei kleineren und mittleren Sanierungsmaßnahmen sollte dieser Satz ausreichend sein, um die in der Bekanntmachung vorgesehene Finanzierung der Baumaßnahmen (87,5% Förderung und 12,5% kommunaler Anteil) zu gewährleisten.

Bei größeren energetischen Sanierungsmaßnahmen, insbesondere wenn der Austausch der Fassade vorgesehen ist, ist es möglich, dass der Höchstsatz der Förderung nicht ausreichend ist, um den kommunalen Anteil bei 12,5% der Gesamtkosten zu halten.

Als Fallbeispiel kann hier die vom Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen in Unterschleißheim zum Konjunkturpaket II angemeldete Realschule genommen werden. Hier liegen zwar noch keine detaillierten Berechnungen vor, aber die Fassadenfläche ist vermessen worden und es gibt laut Aussage des Fachplanungsbeauftragten einen Durchschnittswert für die vollständige Sanierung bzw. Erneuerung von Fassadenflächen; dieser liegt bei ca. 1.500 €/m² Fläche.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Fallbeispiel um eine überschlägige Berechnung zur Dokumentation einer möglichen Finanzierungslücke bei der Förderung durch das Konjunkturpaket II handelt und nicht um eine offizielle Kostenschätzung zur Sanierungsmaßnahme Realschule.

Zu dem Thema „Sanierung Realschule“ wird der Zweckverband eine eigene Sitzung im Frühsommer abhalten.

Fallbeispiel:

Kosten Sanierung der Fassade nach Durchschnittswert (2.500m ² Fassadenfläche x 1.500 €/m ²)	3.750.000,- €
+ 25% Planungskosten mit Umbauzuschlag	937.500,- €
+ Abbruchkosten (geschätzt)	250.000,- €

Gesamtkosten Fassadensanierung/-erneuerung **4.937.500,- €**

- Höchstmögliche Förderung – energetische Sanierung Realschule: (5.800m ² NGF x 525 €Förderung)	3.045.000,- €
---	---------------

Eigenanteil an der Fassadensanierung/-erneuerung **1.892.500,- €**

Man kann an diesem Beispiel sehen, dass der Eigenanteil bei größeren Sanierungen durchaus um einiges höher sein kann, als die in der Bekanntmachung vorgesehenen 12,5% (in diesem Beispiel wären es schon rd. 38%).

Noch deutlicher wird dies, wenn man berücksichtigt, dass bei einer ganzheitlichen energetischen Sanierung noch weitere nicht unbeträchtliche Kosten (z.B. für Dachsanierungsarbeiten, Modernisierung der Beleuchtung, Austausch der Heizkörper, Umbau der Lüftungstechnik) anfallen können, die dann zu **100%** von dem jeweiligen Träger selbst zu tragen wären.

Aus diesem Grund weist die Verwaltung darauf hin, dass selbst bei einer Aufnahme eines Vorhabens in das Förderprogramm noch eine eingehende Diskussion über Art und Umfang der durchzuführenden Maßnahmen geführt werden müsste und nicht generell davon ausgegangen werden kann, dass der Kommunale Anteil bei maximal 12,5% an den Gesamtkosten liegt.

Zur Kenntnis genommen

Jahresbericht 2008 der Schuldnerfachberatung des Caritas- Zentrum Schleißheim- Garching

Der Jahresbericht der Schuldnerfachberatung des Caritas – Zentrum Schleißheim – Garching liegt in der Verwaltung zur Einsicht auf.

Diese Facheinrichtung besteht seit 1996 in Unterschleißheim. und ist hier für den nördlichen Landkreis München zuständig.

Sie gibt im Rahmen des §16Abs. 2 SGB II, §11 SGB XII in Verbindung §5 SGB XII sowie §14 SGB I Hilfestellung bei Ver- oder Überschuldung.

Sämtliche Beratungen, Informationen und Vermittlungen sind kostenlos. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Die Schuldnerfachberatung konnte im vergangenen Jahr insgesamt 294 Klienten persönlich betreuen.

Im Einzugsbereich:

- 45 Klienten aus Garching
- 30 Klienten aus Oberschleißheim
- 140 Klienten aus Unterschleißheim

Im nördlichen Landkreis:

- 29 Klienten aus Haar/ Kirchheim
- 24 Klienten aus Ismaning/Unterföhring
- 26 Klienten aus Planegg/Gräfelfing

Zudem leistet die Schuldnerberatung intensive Präventionsarbeit im Kinder- und Jugendbereich, insbesondere in Kooperation mit Schulen.

Zur Kenntnis genommen

Überörtliche Rechnungsprüfung

Seit dem 14. April wird durch einen Prüfer des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wieder die turnusmäßige, überörtliche Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2008 durchgeführt. Über das Ergebnis wird die Verwaltung nach Abschluss der Prüfungen berichten.

Zur Kenntnis genommen

Bericht über den Haushaltsverlauf vom 01.01. bis 31.03.2009

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung zur Entwicklung des Haushalts vom 01.01. bis 31.03.2009.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)